

Sauerlandkurier - Für meine Region

Ein ökumenischer Dialog

Dienstag, 07.05.2013 Vermischtes Serkenrode

200 Jahre Pfarrgemeinde Serkenrode

Im Februar 1813 wurde die Stiftung einer Schulvikarie in Serkenrode genehmigt. Als kurze Zeit später das Generalvikariat in Köln seine Zustimmung gab, schlug ganz offiziell die Geburtsstunde der St. Johannes Pfarrgemeinde.

Der Wunsch, ein eigene Pfarrei zu haben, stammte aus einem durchaus weltlichem Anliegen: den Bewohnern von Serkenrode, Ramscheid und Dormecke war der Kirchgang zur bis dato zuständigen Pfarrei schlichtweg zu beschwerlich. Bei Wind und Wetter hinauf nach Schliprüthen? Das musste anders werden.

Aus der alten Hofkapelle, an der sich heute die schicke St. Johannes Pfarrkirche befindet, wurde nach und nach ein großes Gotteshaus. Den weithin sichtbaren Abschluss der zahlreichen Außenarbeiten bildete 1958 der Bau des Glockenturmes.

Die Erben der Väter und Mütter von 1813 blicken nun unter Federführung des Pfarrgemeinderates nach vorn. „Wir möchten den ökumenischen Dialog und auch Fragen nach den Hintergründen unseres Glaubens nachgehen. Angebote für Kinder und Jugendliche, spirituelle Veranstaltungen, Diskussionsabende, aber auch meditative Elemente und besondere Gottesdienste sind weitere Pläne. Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird sicherlich das von allen Vereinen mitgetragene und mitgefeierte Erntedankfest im Herbst sein.“

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gerhard Hüttemann und das Organisationsteam packen am Dienstag, 14. Mai, ein „heißes Eisen“ an, das von den beiden großen Kirchen gerne verdrängt wird: „Evangelisch - Katholisch: Was verbindet, was trennt uns?“, lautet das Thema einer Diskussionsrunde in der Freizeit- und Bildungsstätte. „Wir freuen uns besonders, dass wir Frau Pfarrerin Rose-Marie Warns aus Finnentrop für einen Ökumenischen Gottesdienst mit anschließenden Glaubensgespräch und der Möglichkeit zur Diskussion gewinnen konnten.“ 200 Jahre nach der Pfarrgründung stehen die Zeichen auf Moderne: Alle evangelischen Christen der Ortschaft wurden persönlich vom Pfarrgemeinderat eingeladen. (von Friedhelm Tomba)



Die St. Johannes Pfarrkirche in Serkenrode: Aus der Hofkapelle wurde im Laufe der Zeit ein großes Gotteshaus. (Foto: Friedhelm Tomba)

Quelle: Sauerlandkurier

Adresse: <http://www.sauerlandkurier.de/vermishtes/200-jahre-pfarrgemeinde-serkenrode/>